VR-07 (V-103)-007-2 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn)

Titel

Ändern in:
Migrations- und Asylpolitik: Humanität und Ordnung

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 7 bis 14:
Wir ~~werden~~stellen uns den ~~Herausforderungen,~~Entscheidungen, die damit einhergehen und übernehmen Verantwortung für eine Politik, die den realen Herausforderungen genauso begegnet, wie der Angst und den Zweifeln ~~stellen~~vieler Menschen. Angst
haben Menschen eben nicht nur, wenn sie aus anderen Ländern kommen und zweifeln,
ob sie in Deutschland noch willkommen sind. Es gibt auch viele Menschen, die
~~daran zweifeln, ob~~Sorge haben, dass “Migration” am Ende ~~nicht auch~~ zu Problemen führt, die auch sie selbst betreffen werden. Für

Gesellschaftliche~~r~~n Zusammenhalt ~~entsteht und zerfällt eben nicht nur in Maßnahmen, Zahlen~~braucht es daher neben umsetzbaren und ~~Wahrheiten, sondern~~wirksamen Maßnahmen auch ~~in Gefühlen~~einen empathischen Umgang mit Ängsten und Sorgen..

weitere Antragsteller*innen

Katharina Schulze (KV München); Sebastian Pewny (KV Bochum); Sonja Lohf (KV Bochum); Gabriele C. Klug (KV Frankfurt); Frank Wigger (KV Nürnberg-Stadt); Tilo Fuchs (KV Berlin-Mitte); Simon Zunk (KV Uckermark); Inga Loke (KV Lippe); Detlef Harting (KV Rhein-Kreis-Neuss); Florian Döllner (KV München); Heike Kähler (KV Berlin-Mitte); Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte); Alexander König (KV München); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Birgit Janecek (KV Berlin-Mitte); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.